
Hauptversammlung 2026

11. Juni 2026 Schramberg



Haftungsausschluss

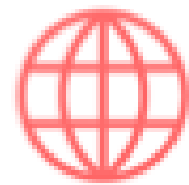
Diese Rede enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des hGears-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die hGears AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

hGears im Überblick



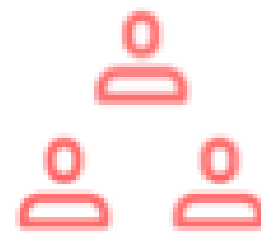
1958

Gründung



3 x

Produktionsstandorte
Deutschland, Italien,
China



601

Mitarbeiter zum
Jahresende 2025



Ergebnisse 2025 leicht über der Guidance mit verbesserten Margen dank diszipliniertem Management

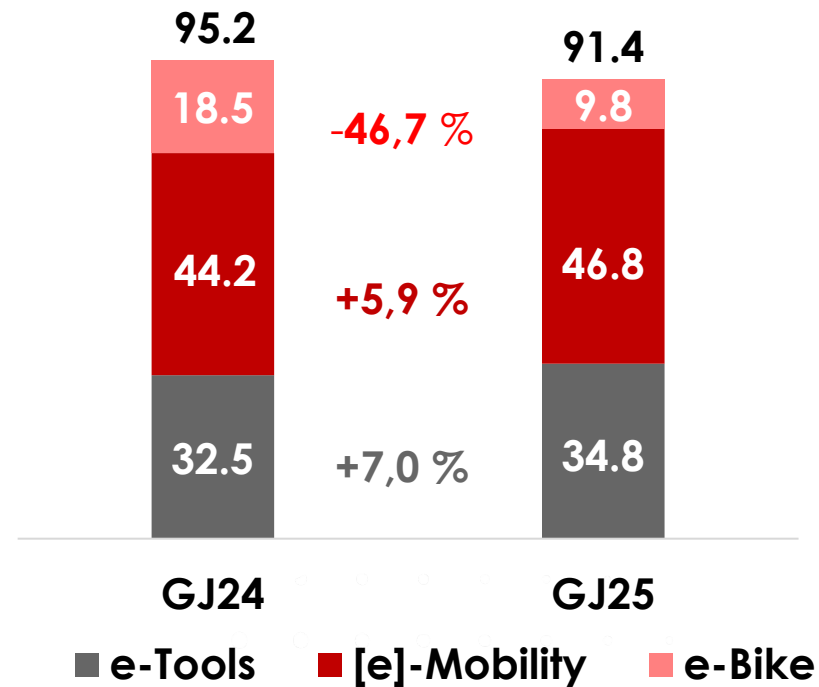
GJ 2025 HIGHLIGHTS

- Effizienz- und Kostenmaßnahmen federten geringere Volumen teilweise ab, insbesondere im Geschäftsbereich e-Bike
- Anhaltender Lagerabbau und reduzierte Produktionsvolumen belasteten den Geschäftsbereich e-Bike
- [e]-Mobility blieb resilient, während e-Tools die Erholung hin zu normalisierten Volumen fortsetzte
- Struktur- und Kostenmaßnahmen stützten die Margen trotz geringerem Operating Leverage und ungünstiger Produktmixeffekte
- Solide Bilanz, klarer Fokus auf Liquidität und Sicherung der Zahlungsmittel
- Der Ausblick 2026 spiegelt das aktuelle wirtschaftliche Umfeld wider



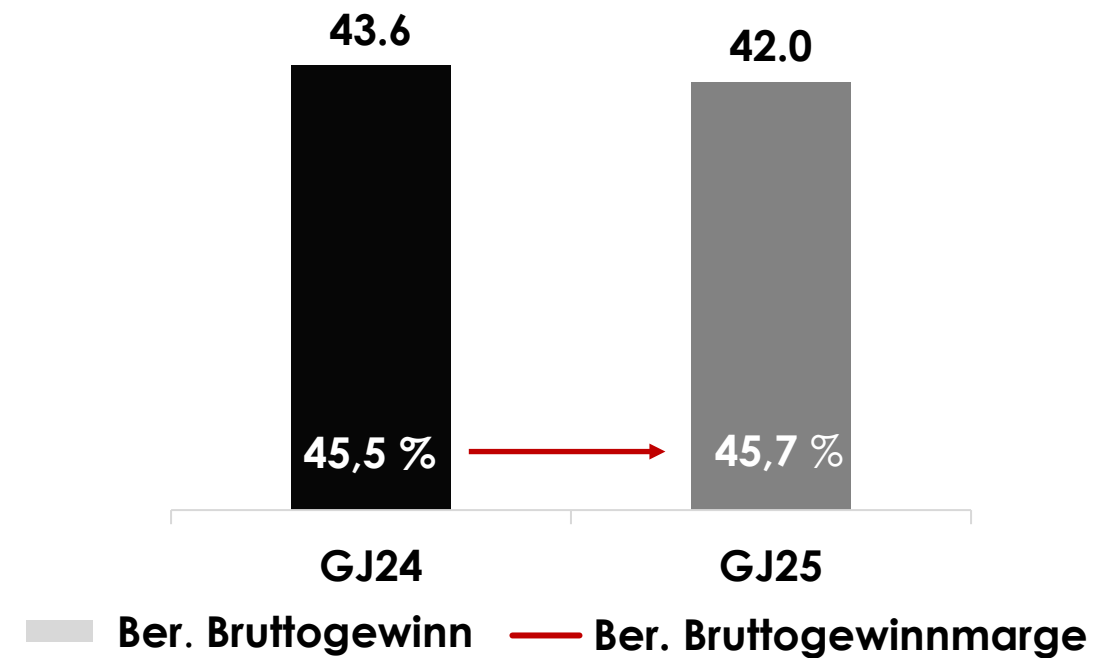
Bereinigtes EBITDA im Geschäftsjahr 2025 durch Effizienz- und Kostenmaßnahmen verbessert

Umsatz (in EUR Mio.)



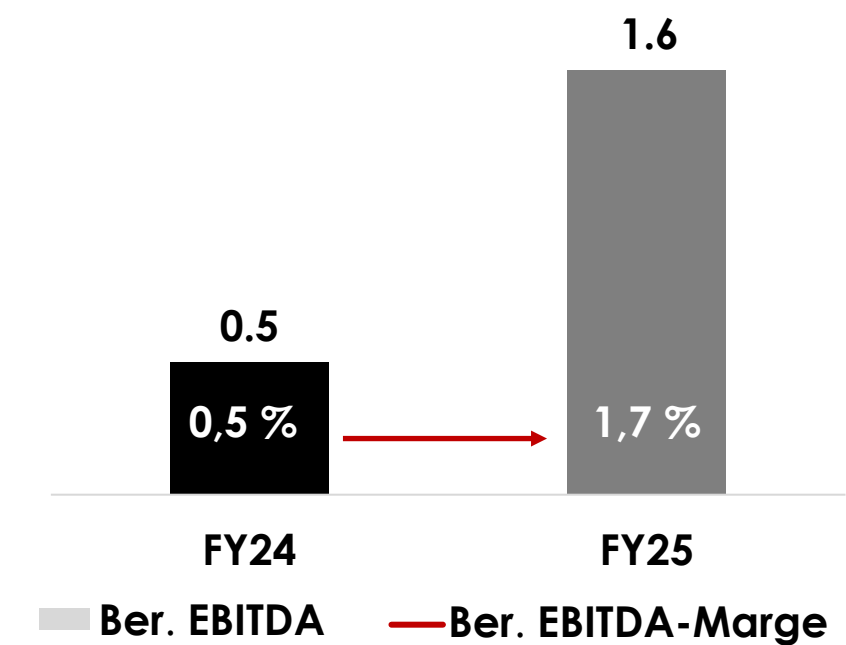
- e-Bike
 - Volumen durch Lagerabbau und reduzierte Produktion weiter unter Druck
- [e]-Mobility
 - Stabile Entwicklung gestützt durch resiliente Endsegmente
- e-Tools
 - Erholungstrend setzt sich in Richtung normaler Volumen fort

Ber. Bruttogewinn (in EUR Mio.)



- Bereinigter Bruttogewinn und bereinigte Bruttogewinnmarge
 - Bruttomarge trotz geringerer Volumen weitgehend stabil bei 45,7 %
 - Effizienzmaßnahmen gleichen negative Mixeffekte teilweise aus
 - Begrenzter Oper. Leverage aufgrund geringerer Kapazitätsauslastung

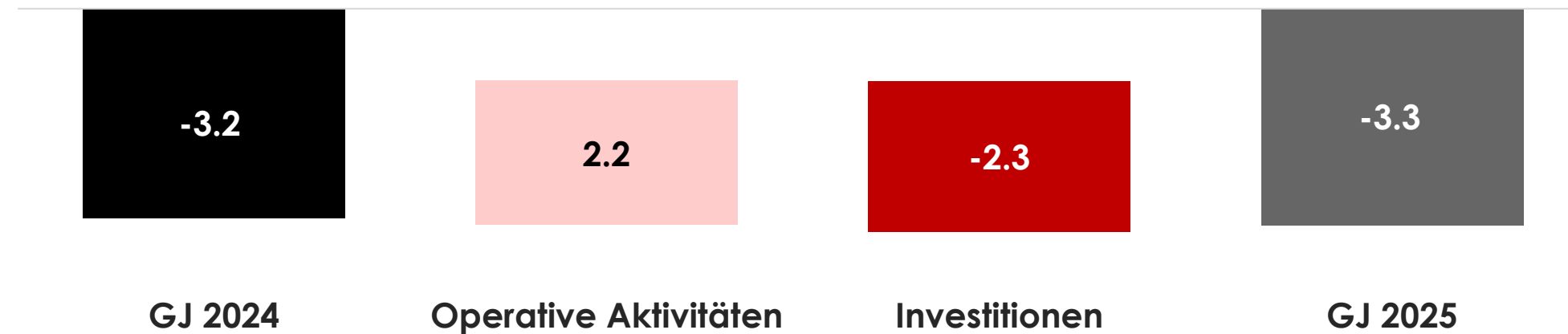
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)



- Bereinigtes EBITDA
 - Kosten- und Strukturmaßnahmen stützten das bereinigte EBITDA
 - Bereinigte Personalkosten um 7,9 % bzw. EUR 2,7 Mio. reduziert
 - Ber. operative Nettoaufwendungen im Jahresvergleich weitgehend stabil

Free Cashflow stabil trotz Normalisierung der Investitionen

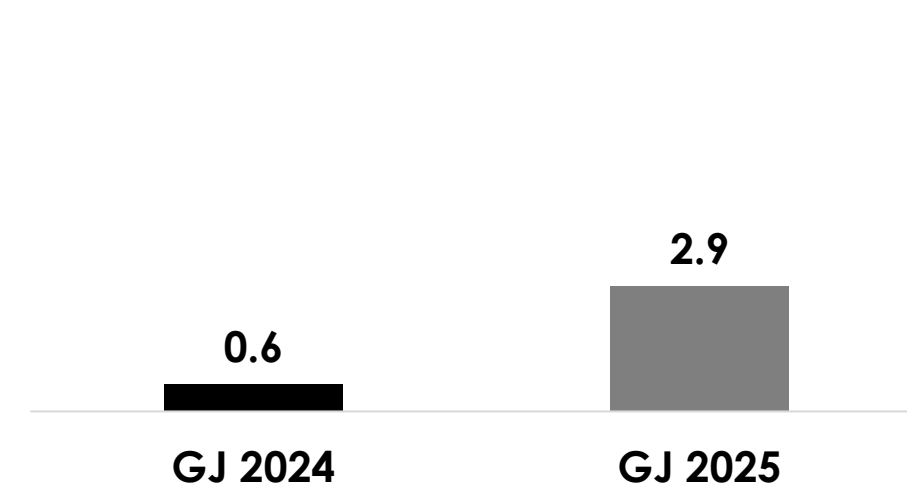
Free Cash Flow Brücke (in EUR Mio.)



Free Cash Flow Brücke

- Operativer Cashflow um EUR 2,2 Mio. verbessert, getrieben durch höheres EBITDA und trotz Anstieg bei Forderungen und Vorräten
- Investitions-Cashflow reflektiert Normalisierung der CAPEX nach außergewöhnlich niedrigem Niveau im Vorjahr
- Umgliederung von EUR 2,1 Mio. aus Finanzierung in Investitionen aufgrund des Wechsels von geplantem Leasing zu Anlagenkauffinanzierung → keine Auswirkung auf die Gesamtliquidität

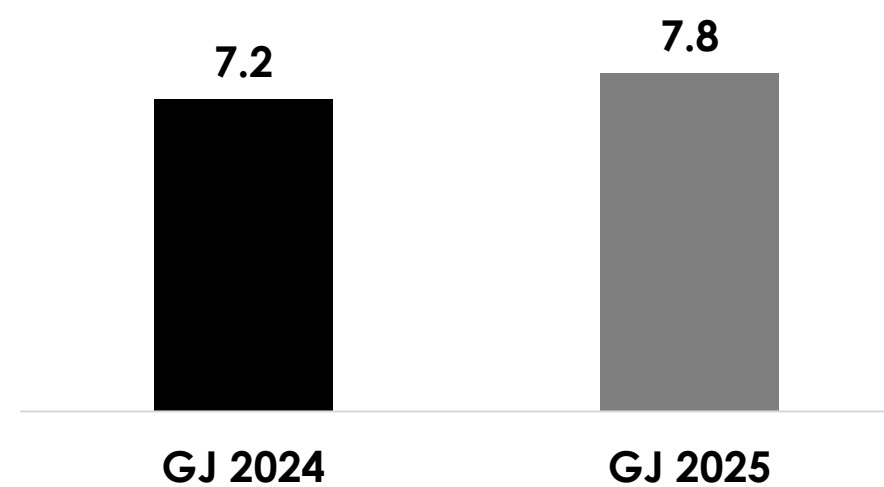
Nettoinvestitionen (in EUR Mio.)



Nettoinvestitionen

- CAPEX mit EUR 2,9 Mio. wieder auf normalem Instandhaltungsniveau nach Anlagenverkäufen im Vorjahr

Working capital (in EUR Mio.)

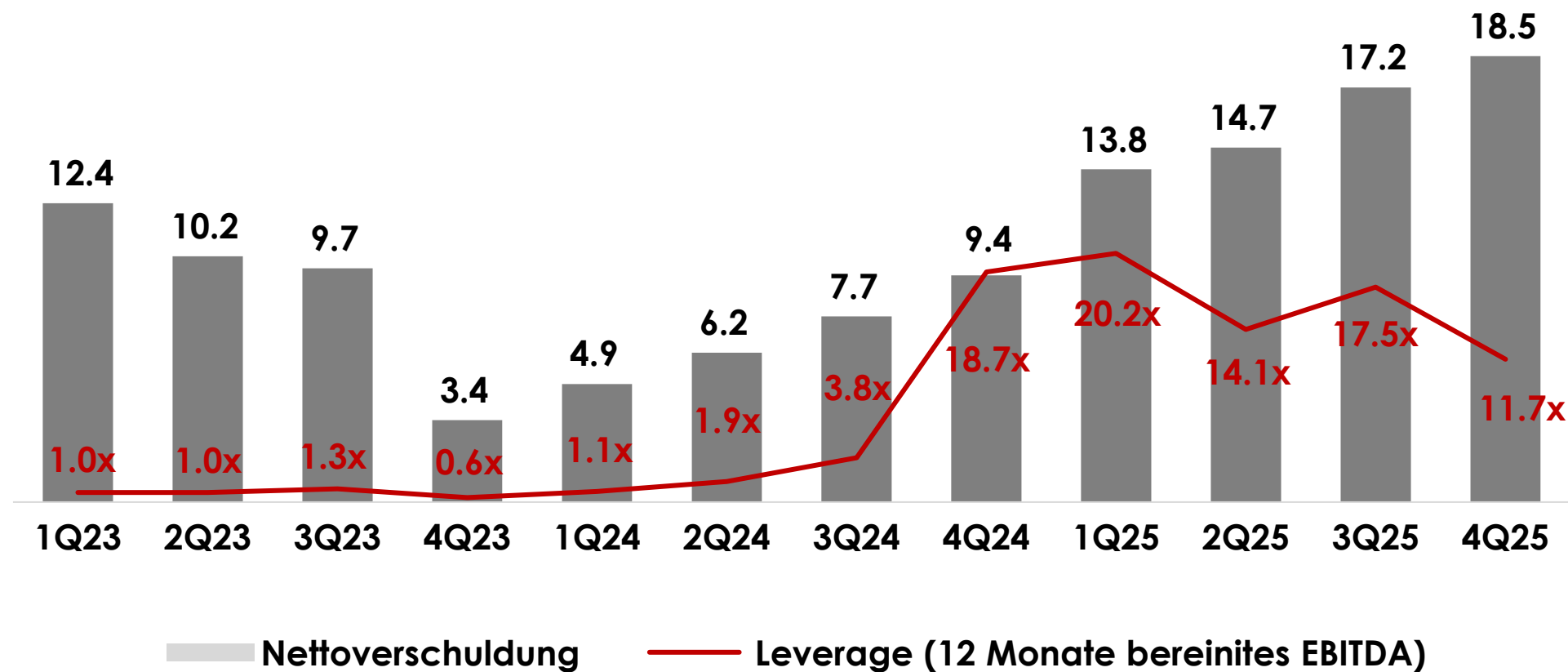


Working capital

- Leichter Anstieg des NWC, jedoch mit 8,5 % weiterhin kontrolliert und innerhalb der Zielbandbreite von 8-10 %

Solide Bilanz mit ausreichender Liquidität

Nettoverschuldung (in EUR Mio.) und Leverage



- Liquidität

- Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente in Höhe von EUR 8,7 Mio.
- Verfügbare Liquidität von EUR 10,4 Mio. bietet ausreichenden Spielraum (Dezember 2024: EUR 17,1 Mio.)
- Liquiditätsrückgang infolge des negativen Free Cashflows

- Nettoverschuldung & Leverage

- Nettoverschuldung stieg auf EUR 18.5 Mio. infolge des Netto-Cash-Abflusses
- Leverage durch höheres EBITDA verbessert, bleibt aber auf erhöhtem Niveau

- Eigenkapitalquote

- Eigenkapitalquote von 31,9 %, belastet durch Wertminderung in Höhe von EUR 13,9 Mio. (2024: 49,4 %)

Aktuelle Marktübersicht

[e]-Mobility:

- Nachhaltig stabile Nachfrage nach Premium- und Luxusfahrzeugen stützt den Geschäftsbereich
- Zuvor verschobene Elektrifizierungsprojekte bei Nebenaggregaten und Zusatzfunktionen nehmen Fahrt auf

e-Tools:

- Zölle der US-Administration belasten weniger stark als befürchtet
- Stabile Entwicklung in den Sektoren Bau & Renovation, Gartengeräte
- Elektrifizierung von Bau- und Gartengeräten anhaltender Trend

e-Bike:

- Nach nunmehr vier Jahren Abbau scheint die Lagerhaltung wieder nahe dem normalen Niveau...
- ...aber strukturelle Änderungen im e-Bike Markt bremsen Wachstumschancen

Operative Prioritäten 2026

01. Liquiditätssicherung

02. Steuerung des Working Capital

03. Maßnahmen zur Kostenkontrolle

04. Ressourcenmanagement

Vorsichtiger Ausblick für 2026 in anhaltend herausforderndem Umfeld

2026 Ausblick

Umsatz

EUR 80 bis 90 Mio.

Bereinigtes EBITDA

EUR minus 3 bis 0 Mio.

Free Cash Flow

EUR minus 5 bis minus 2 Mio.



Q&A

